

Auswertung der Katamnesedaten zum Entlassungsjahrgang 2011 - Drogen-Einrichtungen - Stand: August 2013

Einführung



- Für die Auswertung wurden nur Einrichtungen berücksichtigt, bei denen die Rückläuferquote mindestens 10% beträgt.
- In der vorliegenden Auswertung wurden nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, die weiblichen sind jeweils mit gemeint.
- Bei einzelnen Items wird auf die Basisdaten 2011 Bezug genommen, damit ist die Auswertung der Basisdaten zum Entlassungsjahrgang 2011 für Drogen-Einrichtungen gemeint.



Dokumentations-Ausschuss

- Gunther Eichstädt, Fachklinik Bassum (Basisdaten Tageskliniken)
- Eberhard Heining, Rehabilitationseinrichtung Lörrach (Basisdaten Adaptions-Einrichtungen)
- Dietmar Huland, Fachkrankenhaus Höchsten (Basisdaten Gesamtauswertung)
- Viktoria Kerschl, Fachklinik DO IT! (Basisdaten und Katamnese Drogen-Einrichtungen)
- Dr. Andreas Koch, Geschäftsstelle des ‚buss‘ (Layout, Gesamtreaktion, Katamnese)
- Claudia Lingelbach-Fischer, Geschäftsstelle des ‚buss‘ (Unterstützung bei Datensammlung und Auswertung)
- Jens Medenwaldt, Redline DATA (Statistik)
- Martina Tranel, Fachklinik Haus Möhringsburg (Katamnese Alkohol-Einrichtungen)
- Dr. Thilo Wagner, Fachkliniken Mahlertshof und Mackenzell (Basisdaten Alkohol-Einrichtungen)

3



Struktur der Auswertung

- Teil 1 – Überblick
 - Rückläuferquote
 - Abstinenzquoten
- Teil 2 – Sozio-demografische Daten
 - Vergleich Gesamt-Stichprobe und Katamnese-Stichprobe (Antwörter)
- Teil 3 – Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe
- Teil 4 – Kreuztabellen
 - Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt
 - Sozio-demografische Daten und Abstinenz

4

Teil 1

Nr.	Merkmal
1. Überblick	
1.1	Rückläuferquote (nur für Einrichtungen >10 %)
1.2	Abstinenzquote 1 (Einschätzung nach Katamnese-Protokoll)
1.3	Abstinenzquote 2 (Selbsteinschätzung nach Frage 1.6)

5

1.1 Rückläuferquote

Klinik	Rückläufer	Fälle
Reha-Klinik Lindenhof – Drogen	35,4%	48
DO IT – Fachklinik	33,3%	156
Fachklinik Michaelshof	28,6%	14
Fachklinik Bokholt	25,3%	87
Haus Hohenlinden	23,6%	110
LWL-Klinik Hamm	20,0%	65
Fachklinik Rusteberg	19,2%	198
Fachklinik Landau	18,8%	213
Rehaklinik Freiolsheim	18,0%	228
Fachkliniken Nordfriesland – Drogen	14,5%	76
Fachklinik Villa Maria	10,8%	37
Fachklinik Nettetal	10,3%	145
Gesamt	20,6%	1377

Mittelwert
Rückläufer
20,6%

Gesamtzahl
Fälle
1.377

Gesamtzahl
Antworten
283

Gesamtzahl
Kliniken
12

6

1.1 Rückläuferquote – *Kommentar*

- Die Gesamtzahl der Fälle ist im Vergleich zum Entlassungsjahrgang 2010 (1.393) mit 1.377 stabil geblieben (zum Vergleich: Basisdaten 2011 = 3.164 Fälle).
- Die mittlere Antworter-Quote sank relativ gesehen um 0,6% auf 20,6% ab. Absolut gesehen handelt es sich mit 283 Fällen um ähnlich viele Antworter wie im Vorjahr (2010 = 295).
- Die Auswertung basierte wie im vergangenen Jahr auf Daten aus 12 Kliniken.
- Die Ausschöpfungsquote der Auswertung der Drogenkatamnese des FVS zum Entlassungsjahrgang 2009 lag bei 35,9% mit 256 Antwortern und einer Fallzahl von 713 (Mindestrücklauf 25%).

7

1.2 Berechnungsformen Abstinenz

- Erfolgsquote nur für planmäßig entlassene Patienten
 - DGSS 1: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die, in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworter)
 - DGSS 2: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle planmäßig entlassenen Patienten
- Erfolgsquote für alle entlassenen Patienten (Gesamte Ausgangsstichprobe)
 - DGSS 3: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworter)
 - DGSS 4: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle entlassenen Patienten

8



1.2 Definitionen Abstinenz

- Abstinenz =
im letzten Jahr bzw. im Katamnesezeitraum
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten (Substanzen)
- Abstinenz nach Rückfall =
im letzten Monat des Katamnesezeitraums
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten
- Rückfällig =
je nach Berechnungsform ‚gesichert rückfällig‘
bzw. ‚definiert rückfällig‘ (widersprüchliche
Angaben und Nichtantworten)

9



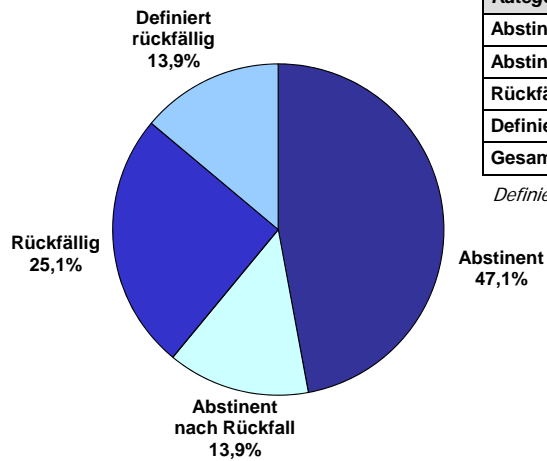
1.2 Erfolgsquoten und Entlassformen

- Die sog. katamnestiche Erfolgsquote setzt
sich aus den Anteilen für ‚Abstinenz‘ und
‚Abstinenz nach Rückfall‘ zusammen
- Folgende Entlassformen gelten als planmäßig:
 - 1 = regulär
 - 2 = vorzeitig auf ärztliche Veranlassung
 - 3 = vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis
 - 7 = Wechsel zu ambulanter, teilstationärer,
stationärer Reha

10



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 1

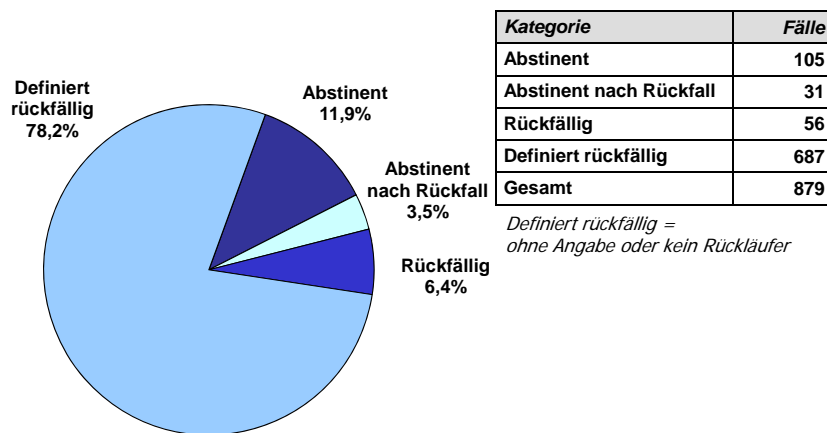


alle planmäßig entlassenen Antworten

11



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 2

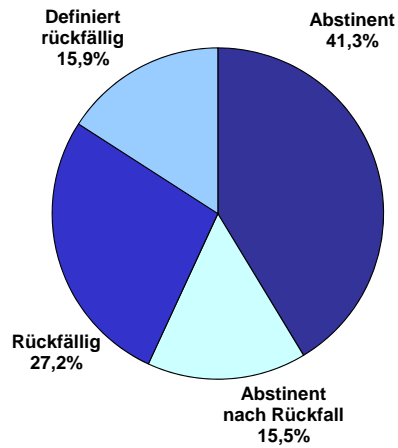


alle planmäßig Entlassenen

12



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 3



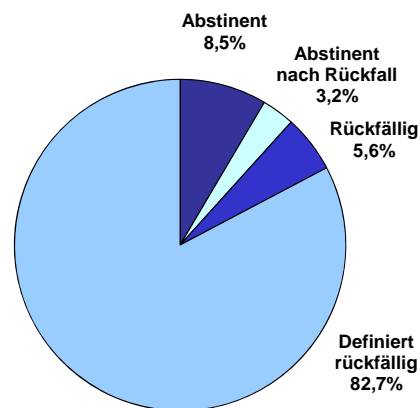
Kategorie	Fälle
Abstinenz	117
Abstinenz nach Rückfall	44
Rückfällig	77
Definiert rückfällig	45
Gesamt	283

Definiert rückfällig = ohne Angabe

alle entlassenen Antwortter



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 4



Kategorie	Fälle
Abstinenz	117
Abstinenz nach Rückfall	44
Rückfällig	77
Definiert rückfällig	1.139
Gesamt	1.377

definiert rückfällig = ohne Angabe oder kein Rückläufer

alle Entlassenen bei Rücklaufquote 10%



1.2 Abstinenzquote – *Kommentar*

- Die katamnestischen Erfolgsquoten, die nur auf den Angaben der Antwortter basieren, sind gegenüber dem Vorjahr wieder etwas gestiegen.
 - DGSS 1: 2009 = 66% / 2010 = 59% / 2011 = 61%
 - DGSS 3: 2009 = 58% / 2010 = 55% / 2011 = 57%
- Zum Vergleich die Ergebnisse aus der Drogenkatamnese des FVS 2009:
 - DGSS 1 = 66,7% / DGSS 3 = 63,7%

15

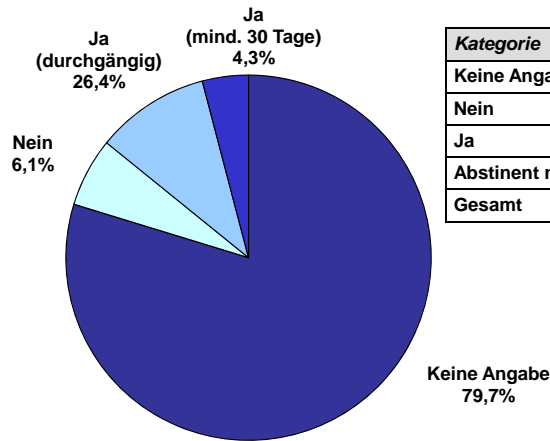


1.2 Abstinenzquote – *Kommentar*

- Die katamnestischen Erfolgsquoten, die auf den planmäßig bzw. allen Entlassenen basiert, sind gegenüber dem Entlassungsjahrgang 2010 (DGSS 2) ist etwas gesunken. DGSS 4 ist nahezu gleich geblieben.
 - DGSS 2: 2009 = 17% / 2010 = 18% / 2011 = 15%
 - DGSS 4: 2009 = 12% / 2010 = 12% / 2011 = 12%
- Zum Vergleich die Ergebnisse aus der Drogenkatamnese des FVS 2009:
 - DGSS 2 = 25,9% / DGSS 4 = 22,7%
 - Die Erfolgsquote sind wegen des höheren Mindestrücklaufes deutlich besser.

16

1.3 Selbsteinschätzung der Abstinenz



Leben Sie seit Behandlungsende durchgehend suchtmittelfrei?

1.3 Selbsteinschätzung – Kommentar

- Ab dem Entlassungsjahrgang 2008 wird bei positiver Selbsteinschätzung zwischen durchgängiger Abstinenz und Abstinenz innerhalb der letzten 30 Tage unterschieden.
- Der relative Anteil der durchgängig abstinenten Antworter bleibt über die Erhebungsjahre unverändert.
 - 2008: 94 Antworter (25,4%)
 - 2009: 132 Antworter (26,4%)
 - 2010: 114 Antworter (26,4%)
 - 2011: 119 Antworter (26,4%)

Teil 2

Nr.	Merkmal
2. Sozio-demografische Daten	
2.1	Geschlecht
2.2	Alter
2.3	Partnersituation
2.4	Erwerbssituation
2.5	Hauptdiagnose
2.6	Vorerfahrung <i>Entgiftung (entfällt in dieser Auswertung)</i>
2.7	Vorerfahrung <i>Entwöhnung (entfällt in dieser Auswertung)</i>
2.8	Art der Beendigung
2.9	Behandlungsdauer
2.10	Vergleich Mittelwerte

jeweils Vergleich
Katamnese-Stichprobe
und Gesamt-Stichprobe

19

2.1 Geschlecht

Geschlecht	Antworte	Nicht- Antworte	Gesamt
Männlich	82,3%	81,8%	81,9%
Weiblich	17,7%	18,2%	18,1%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

20



2.1 Geschlecht – *Kommentar*

- Der Anteil der Frauen unter den Antwortern 2011 beträgt 17,7% (2010 = 25%), dem gegenüber steht ein relativer Anteil von 18,2% Frauen bei den Nicht-Antworter (2010 = 23%). Der Anteil der männlichen Antwortenden beträgt 82,3% (2010 = 75%), bei den Nicht-Antworter sind es 81,8% (2010 = 77%).
- Betrachtet man die relativen Anteile der Antworter im Vergleich mit den Nicht-Antwortern bei Männern und Frauen, zeigt sich im Jahrgang 2011 eine Verschiebung des Antwortverhaltens: die Anteile der Frauen sinken, die der Männer sind angestiegen. Der Anteil der Frauen an der Stichprobe ist wieder auf das Niveau von 2009 (18%) gesunken.

21



2.2 Alter

<i>Alter bei Aufnahme gruppiert</i>	<i>Antworte</i>	<i>Nicht- Antworte</i>	<i>Gesamt</i>
19 und jünger	11,0%	8,5%	9,0%
20 bis 29	51,2%	54,6%	53,9%
30 bis 39	25,1%	26,8%	26,4%
40 bis 49	10,6%	9,0%	9,4%
50 bis 59	2,1%	1,0%	1,2%
60 bis 69	0,0%	0,1%	0,1%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

22

2.2 Alter – *Kommentar*

- Die Altersverteilung der Gesamtstichprobe (Antworte) hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verändert. Der Anteil der älteren Gruppe ist gestiegen.
 - <30 Jahre: 2009 = 70% / 2010 = 66% / 2011 = 62%
 - 30-49 Jahre: 2009 = 29% / 2010 = 33% / 2011 = 36%
- Bei den jüngeren Gruppen (<20 Jahre) überwiegen auch in 2011 die Nicht-Antworte. Bei den Älteren (>40 Jahre) haben die Antworten leicht zugenommen (12,7%) und übersteigen leicht den Anteil der Nicht-Antworte (10,1%).
- Im Vergleich zu den Basisdaten 2011 zeigt sich, dass die Altersschwerpunkte der Katamnese-Stichprobe relativ betrachtet sich nur gering unterscheiden.
 - Basisdaten <30 Jahre = 60%
 - Basisdaten 30-49 Jahre = 38%

23

2.3 Partnersituation

<i>Partnersituation (Beginn der Behandlung)</i>	<i>Antworte</i>	<i>Nicht- Antworte</i>	<i>Gesamt</i>
Keine Angabe	2,5%	2,7%	2,6%
Alleinstehend	62,5%	57,2%	58,3%
Zeitweilige Beziehungen	2,1%	6,9%	5,9%
Feste Beziehung	32,9%	32,8%	32,8%
Sonstige	0,0%	0,5%	0,4%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

24



2.3 Partnersituation – *Kommentar*

- Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Partnersituation leicht verändert.
 - Alleinstehend:
 - 2009 = 57% / 2010 = 54% / 2011 = 58%
 - Beziehung:
 - 2009 = 40% / 2010 = 43% / 2011 = 39%
- Wie im Vorjahr zeigt sich wieder der Trend (im Gegensatz zur Alkohol-Katamnese), dass Personen in Beziehung bei der Katamnese seltener antworten, der Unterschied steigt etwas im Vergleich zum Vorjahr (Antwörter vs. Nicht-Antwörter in Beziehung).
 - 2009 = 34% vs. 42%
 - 2010 = 42% vs. 44%
 - 2011 = 35% vs. 40%

25



2.4 Erwerbssituation

<i>Erwerbssituation (Beginn der Behandlung)</i>	<i>Antwörter</i>	<i>Nicht- Antwörter</i>	<i>Gesamt</i>
Keine Angabe	15,5%	16,7%	16,5%
Auszubildender	1,8%	2,6%	2,4%
Arbeiter / Angestellter / Beamter	10,6%	9,4%	9,7%
Selbständiger / Freiberufler	0,0%	0,3%	0,2%
Sonstige Erwerbspersonen	1,8%	0,8%	1,0%
In beruflicher Rehabilitation	0,7%	0,0%	0,1%
Arbeitslos nach SGB III (Bezug von ALG I)	6,4%	5,8%	5,9%
Arbeitslos nach SGB II (Bezug von ALG II)	39,9%	46,4%	45,1%
Schüler / Student	3,2%	1,9%	2,2%
Hausfrau / Hausmann	0,0%	0,1%	0,1%
Rentner / Pensionär	0,7%	0,6%	0,7%
Sonstige Nichterwerbspersonen	19,4%	15,4%	16,2%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

26



2.4 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der Arbeitslosen (ALG I / ALG II) ist im Vergleich zum Vorjahr in der Gesamtstichprobe etwas gesunken (Basisdaten 2011 = 55%).
 - 2009 = 49% / 2010 = 56% / 2011 = 51%
- Die Arbeitslosenquote bei der Alkohol-Katamnese ist leicht gestiegen, liegt unter der der Drogen-Katamnese:
 - 2009 = 51% / 2010 = 50% / 2011 = 46%
- Der Anteil der Antwortter (46%) und Nicht-Antwortter (52%) unterscheidet sich bei den Arbeitslosen wie in den Vorjahren nur mit wenigen Prozentpunkten (6%).

27



2.5 Hauptdiagnose

<i>Hauptdiagnose Sucht (gruppiert nach den ersten 3 Stellen nach ICD-10)</i>	<i>Antwortter</i>	<i>Nicht- Antwortter</i>	<i>Gesamt</i>
F10 Alkohol	7,1%	6,5%	6,6%
F11 Opioide	20,5%	31,9%	29,6%
F12 Cannabis	39,6%	33,5%	34,8%
F13 Sedativa Hypnotika	0,7%	0,9%	0,9%
F14 Kokain	11,0%	5,9%	6,9%
F15 Stimulanzien	17,0%	16,5%	16,6%
F16 Halluzinogene	0,0%	0,1%	0,1%
F19 Mehrfachabhängig	4,2%	4,8%	4,6%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

28



2.5 Hauptdiagnose – Kommentar

- Die Verteilung der Hauptdiagnosen in der Katamnese-Stichprobe unterscheidet sich nur bei Opioiden, Stimulanzien und Cannabis wesentlich von den Basisdaten (gerundete Angaben). Die Differenzen sind zudem größer als im Vorjahr.

	Alkohol	Opioid	Cannabis	Kokain	Stimulanzien	Politox
Basisdaten	10%	38%	22%	6%	12%	9%
Katamnese	7%	31%	35%	7%	17%	5%

- Die relativen Anteile der Antwort- und Nicht-Antworter unterscheiden sich bei den Diagnosen Opioid und Kokain auffällig. Dennoch scheint sich durch den Unterschied noch kein Trend im Antwortverhalten abzubilden.

29



2.8 Art der Beendigung

Art der Beendigung	Antworter	Nicht-Antworter	Gesamt
Keine Angabe	0,0%	0,2%	0,1%
Regulär nach Beratung / Behandlungsplan	57,2%	39,3%	43,0%
Vorzeitig auf ärztliche / therapeutische Veranlassung	3,2%	4,2%	4,0%
Vorzeitig mit ärztlichem / therapeutischem Einverständnis	4,9%	4,1%	4,3%
Vorzeitig ohne ärztliches / therapeutisches Einverständnis - Abbruch durch Klient	12,7%	26,1%	23,4%
Disziplinarisch - Abbruch durch die Einrichtung	8,5%	12,2%	11,5%
Außerplanmäßige Verlegung	0,0%	1,5%	1,2%
Planmäßiger Wechsel in andere Behandlungsform	13,4%	12,3%	12,6%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%



2.8 Art der Beendigung – *Kommentar*

- Die Haltequote ist mit 63,9% in den Katamnesedaten höher als in den Basisdaten 2011 (56%) und übersteigt auch die Katamnese-Stichproben 2009 (54,9%) und 2010 (54,7%).
- An der Verteilung der Antwortter und Nicht-Antwortter hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nichts geändert, es antworten eher Rehabilitanden mit planmäßigem Behandlungsende.

31



2.9 Behandlungsdauer

<i>Behandlungsdauer</i>	<i>Antwortter</i>	<i>Nicht-Antwortter</i>	<i>Gesamt</i>
Bis 2 Wochen	5,3%	20,2%	17,1%
Bis 4 Wochen	2,1%	7,1%	6,1%
Bis 6 Wochen	2,1%	5,6%	4,9%
Bis 8 Wochen	4,2%	4,6%	4,5%
Bis 10 Wochen	3,2%	3,8%	3,7%
Bis 12 Wochen	6,4%	7,0%	6,9%
Bis 14 Wochen	20,8%	12,0%	13,8%
Bis 16 Wochen	7,1%	6,5%	6,6%
Bis 18 Wochen	4,9%	4,1%	4,3%
Bis 20 Wochen	2,5%	4,9%	4,4%
Bis 22 Wochen	7,1%	4,2%	4,8%
Bis 24 Wochen	4,2%	3,6%	3,7%
Bis 26 Wochen	22,3%	10,5%	12,9%
Über 26 Wochen	7,8%	5,9%	6,2%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

32



2.9 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Die Behandlungsdauer der Katamnese-Stichprobe hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht wesentlich verändert.
 - bis 12 Wochen: 2009 = 45% / 2010 = 43% / 2011 = 43%
 - 12 bis 24 Wochen: 2009 = 32% / 2010 = 35% / 2011 = 38%
 - > 24 Wochen: 2009 = 23% / 2010 = 22% / 2011 = 19%
- An der Verteilung der Antworter und Nicht-Antworter hat sich nichts geändert: Wie auch in den Vorjahren antworten eher Patienten mit längerer Behandlungsdauer.

33



2.10 Vergleich der Mittelwerte

<i>Mittelwerte</i>	<i>Antworter</i>	<i>Nicht-Antworter</i>	<i>Gesamt</i>
Alter bei Betreuungsbeginn	28,7	28,4	28,5
Behandlungsdauer	122,2	89,2	96,0

34



2.10 Mittelwerte – *Kommentar*

- Der Altersdurchschnitt hat sich im Vergleich mit den Vorjahren nach oben verändert.
 - 2009 = 27 Jahre / 2010 = 28 Jahre / 2011 = 29 Jahre
 - Basisdaten 2011 = 29 Jahre
- Der Altersdurchschnitt der Antworter entspricht dem der Nicht-Antworter. Das Alter lässt damit kein Rückschluss auf das Antwortverhalten zu.
- Die mittlere Behandlungsdauer ist im Vergleich zu den Vorjahren wiederum gesunken.
 - 2008 = 108 Tage / 2009 = 100 Tage / 2010 = 99 Tage / 2011 = 96 Tage
- Bei den Antwortern der Katamnesebefragung finden sich nach wie vor eher Patienten mit längerer Behandlungsdauer.

35



Teil 3

Nr.	Merkmal
3. Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe	
3.1	Partnersituation
3.2	Lebenssituation (<i>wird nicht mehr abgefragt</i>)
3.3	Wohnsituation (<i>entfällt in dieser Auswertung</i>)
3.4	Erwerbssituation
3.5	Einrichtungskontakte (<i>entfällt in dieser Auswertung</i>)
3.6	Zufriedenheit mit der Behandlung

Auswertung der Antworter
zum Katamnesezeitpunkt

36

3.1 Partnersituation

<i>Partnersituation zum Katamnesezeitpunkt</i>	<i>Fälle</i>	<i>Anteile</i>
Keine Angabe	11	3,9%
Alleinstehend	102	36,0%
Zeitweilige Beziehungen	46	16,3%
Feste Beziehung	119	42,0%
Sonstige	5	1,8%
Gesamt	283	100,0%

37

3.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Zum Katamnese-Zeitpunkt befinden sich 58,3% der Antwortter in einer zeitweiligen oder festen Beziehung. Die Zahlen sind mit der Stichprobe 2010 und 2009 identisch (58,3%).
- Der Anteil der Antwortter ‚ohne Angaben‘ (3,9%) ist deutlich gefallen (2010 = 8,1%) und nähert sich wieder dem Niveau von 2009 (1,3%) an.
- Der Anteil der Rehabilitanden, die zum Erhebungszeitpunkt in Beziehung leben, liegt bei der Alkohol-Katamnese 2011 bei 58,3% und ist damit dem der Drogen-Katamnese vergleichbar. Dies zeigte sich bereits in 2010.

38

3.4 Erwerbssituation

<i>Erwerbssituation zum Katamnesezeitpunkt</i>	<i>Fälle</i>	<i>Anteil</i>
Keine Angabe	8	2,8%
Auszubildender	30	10,6%
Arbeiter / Angestellter / Beamter	119	42,0%
Selbständiger / Freiberufler	8	2,8%
Sonstige Erwerbspersonen	2	0,7%
In beruflicher Rehabilitation	6	2,1%
Arbeitslos nach SGB III (Bezug von ALG I)	8	2,8%
Arbeitslos nach SGB II (Bezug von ALG II)	53	18,7%
Schüler / Student	17	6,0%
Hausfrau / Hausmann	7	2,5%
Rentner / Pensionär	4	1,4%
Sonstige Nichterwerbspersonen	21	7,4%
Gesamt	283	100,0%

39

3.4 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der zum Katamnese-Zeitpunkt arbeitslosen Personen (ALG I / ALG II) ist gegenüber den Vorjahren erneut gesunken.
 - 2009 = 31,6% / 2010 = 28,1% / 2011 = 21,5%
- Der Anteil arbeitsloser Personen liegt bei der Alkohol-Katamnese 2010 mit 27% und 2011 mit 25% ähnlich und ist ebenfalls erneut gesunken.

40

3.6 Zufriedenheit mit Behandlung

Zufriedenheit mit der Behandlung	Fälle	Anteil
Keine Angaben	14	5,7%
Sehr zufrieden	102	41,6%
Zufrieden	87	35,5%
Eher zufrieden	21	8,6%
Eher unzufrieden	6	2,4%
Unzufrieden	7	2,9%
Sehr unzufrieden	8	3,3%
Gesamt	245	100,0%

Hat sich die Behandlung für Sie gelohnt?

41

3.6 Zufriedenheit – *Kommentar*

- 77,1% der Antworter bewerten die Behandlung positiv ('sehr zufrieden' und 'zufrieden'), in 2010 waren es 70,2%. Der Anteil der mit der Behandlung zufriedenen Rehabilitanden ist um 6% gestiegen.
- Der Anteil der mit der Behandlung Zufriedenen scheint eine relativ stabiles Merkmal der Antworter zu sein.
- Bei der Alkohol-Katamnese liegt der Anteil der positiven Bewertungen wie im Vorjahr etwas höher: 2011 = 80% und 2010 = 79% .

42



Teil 4

Nr.	Merkmal
4. Kreuztabellen	
4.1	Partnersituation (Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt – DGSS3)
4.2	Erwerbssituation (Behandlung-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt – DGSS3)
4.3	Geschlecht und Abstinenz – DGSS 3
4.4	Alter und Abstinenz – DGSS 3
4.5	Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz – DGSS 1
4.6	Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz – DGSS 1
4.7	Partnersituation und Abstinenz – DGSS 3
4.8	Erwerbssituation und Abstinenz – DGSS 3
4.9	Art der Beendigung und Abstinenz – DGSS 3
4.10	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen) – DGSS 3
4.11	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer) – DGSS 3
4.12	Behandlungsdauer und Abstinenz – DGSS 3

43



4.1 Partnersituation im Verlauf

		Katamnese-Zeitpunkt								
		DGSS 3	Keine Angabe		Alleinstehend		In Partnerschaft		Gesamt	
Behandlungs-Beginn	Keine Angabe	0	0,0%	6	85,7%	1	14,3%	7	100,0%	
	Alleinstehend	13	7,1%	111	60,7%	59	32,2%	183	100,0%	
	In Partnerschaft	3	3,2%	31	33,3%	59	63,4%	93	100,0%	
	Gesamt	16	5,7%	148	52,3%	119	42,0%	283	100,0%	

44



4.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Von den zu Behandlungs-Beginn alleinstehenden Personen sind zum Katamnese-Zeitpunkt 61% weiterhin alleinstehend (2010 = 56% / 2009 = 61%).
- Von den zu Behandlungsbeginn in Partnerschaft stehenden Personen sind zum Katamnese-Zeitpunkt noch 63% in Partnerschaft (2010 = 74% und 2009 = 71%).
- Bei der Alkohol-Katamnese liegt dieser Anteil bei Alleinstehenden bei 74% und bei in Partnerschaft Stehenden bei 80% und damit deutlich höher.



4.2 Erwerbssituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

DGSS3	Keine Angabe		Erwerbstätig		Arbeitslos		Nicht erwerbstätig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	0	0,0%	32	72,7%	5	11,4%	7	15,9%	44	100,0%
Erwerbstätig	1	2,4%	29	69,0%	6	14,3%	6	14,3%	42	100,0%
Arbeitslos	5	3,8%	78	59,5%	35	26,7%	13	9,9%	131	100,0%
Nicht erwerbstätig	2	3,0%	26	39,4%	15	22,7%	23	34,8%	66	100,0%
Gesamt	8	2,8%	165	58,3%	61	21,6%	49	17,3%	283	100,0%

Behandlungs-Beginn



4.2 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungs-Beginn und zum Katamnese-Zeitpunkt erwerbstätig waren, ist gegenüber den Vorjahren angestiegen.
 - 2009 = 57% / 2010 = 62% / 2011 = 69%
- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungs-Beginn arbeitslos und zum Katamnese-Zeitpunkt erwerbstätig waren, ist gestiegen.
 - 2009 = 46% / 2010 = 48% / 2011 = 60%
- Der positive Beschäftigungseffekt während und nach der Behandlung steigt in den abgebildeten Jahrgängen wie auch bereits in den Vorjahren.
- In der Alkohol-Katamnese liegt der Anteil derer die erwerbstätig blieben deutlich höher (2010 = 80% / 2011 = 76%). Die Patienten, die zu Beginn der Behandlung arbeitslos und zum Erhebungszeitpunkt erwerbstätig waren, sind deutlich weniger (2010 = 35% / 2011 = 33%) und erneut gesunken.



4.3 Geschlecht und Abstinenz

DGSS3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Männlich	97	41,6%	37	15,9%	61	26,2%	38	16,3%	233	100,0%
Weiblich	20	40,0%	7	14,0%	16	32,0%	7	14,0%	50	100,0%
Gesamt	117	41,3%	44	15,5%	77	27,2%	45	15,9%	283	100,0%



4.3 Geschlecht – *Kommentar*

- Der relative Anteil der abstinenten Frauen 2011 ist um ca. 5% gesunken. Der Anteil der zum Katamnese-Zeitpunkt abstinenten Männer ist gegenüber 2010 um ca. 4% gestiegen und unterscheidet sich nur kaum von dem der Frauen.
 - Frauen 2009 = 59% / 2010 = 59% / 2011 = 54%
 - Männer 2009 = 58% / 2010 = 54% / 2011 = 58%
- Bei der Alkohol-Katamnese 2011 liegen die Zahlen deutlich höher. Die Erfolgsquote ist bei den Männern und Frauen in 2011 vergleichbar geblieben.
 - Frauen 2009 = 81% / 2010 = 81% / 2011 = 83%
 - Männer 2009 = 78% / 2010 = 82% / 2011 = 79%



4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz

DGSS3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
19 und jünger	14	45,2%	6	19,4%	10	32,3%	1	3,2%	31	100,0%
20 bis 29	59	40,7%	25	17,2%	39	26,9%	22	15,2%	145	100,0%
30 bis 39	26	36,6%	8	11,3%	18	25,4%	19	26,8%	71	100,0%
40 bis 49	15	50,0%	3	10,0%	9	30,0%	3	10,0%	30	100,0%
50 bis 59	3	50,0%	2	33,3%	1	16,7%	0	0,0%	6	100,0%
Gesamt	117	41,3%	44	15,5%	77	27,2%	45	15,9%	283	100,0%



4.4 Alter – *Kommentar*

- Die katamnestische Erfolgsquote mit Blick auf die Altersstruktur der Antwortter entwickelt sich wie in den Vorjahren uneinheitlich. Sie ist bei den jüngeren Patienten um knapp 5% gestiegen, bei den 30-39 jährigen ist sie um 12% gesunken und bei den Älteren zeigt sie sich stabil.
 - 20-29 Jahre:
2009 = 65% / 2010 = 53% / 2011 = 58%
 - 30-39 Jahre:
2009 = 54% / 2010 = 60% / 2011 = 48%
 - 40-49 Jahre:
2009 = 60% / 2010 = 59% / 2011 = 60%



4.5 Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz

DGSS1	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	31	45,6%	10	14,7%	17	25,0%	10	14,7%	68	100,0%
Ja	49	35,3%	23	16,5%	44	31,7%	23	16,5%	139	100,0%
Gesamt	80	38,6%	33	15,9%	61	29,5%	33	15,9%	207	100,0%

4.5 Vorerfahrung Entgiftung – *Kommentar*



- Die katamnestiche Erfolgsquote bei Personen mit vorübergehender Entgiftung liegt bei 51% (2009 = 50% / 2010 = 50%) und zeigt sich damit über die Jahre vergleichbar.
- Bei Personen ohne in Anspruch genommene Entgiftung liegt die Quote bei 60% und ist um 16% gefallen (2010 = 76% / 2009 = 78%). Hierzu können möglicherweise Clean-Aufnahmen oder Aufnahmen direkt aus Haft gezählt werden. Die Erfolgsquote liegt weiterhin deutlich über der von Personen mit Entgiftung.
- Bei der Alkohol-Katamnese liegt die Erfolgsquote bei Personen mit und ohne Entgiftung bei 78% und somit deutlich höher.

53

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz



DGSS1	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	44	46,8%	22	23,4%	27	28,7%	1	1,1%	94	100,0%
Ja	14	27,5%	10	19,6%	15	29,4%	12	23,5%	51	100,0%
Gesamt	58	40,0%	32	22,1%	42	29,0%	13	9,0%	145	100,0%

54

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung – *Kommentar*



- Die katamnestiche Erfolgsquote ist bei Behandlungs-Wiederholern nach wie vor mit 47% (2010 = 49%) deutlich geringer als bei Erstbehandelten mit 70% (2010 = 66%). Diese Tendenz ist bei Therapie-Wiederholern möglicherweise auf eine fortschreitende Chronifizierung des Krankheitsverlaufs zurückzuführen.
- Eine ähnliche Relation für die Erfolgsquoten besteht ebenso bei den vorliegenden Alkohol-Katamnesen:
 - Wiederholung: 2010 = 79% / 2011 = 81%
 - Erstbehandlung: 2010 = 84% / 2011 = 78%

4.7 Partnerschaft und Abstinenz



DGSS3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	2	12,5%	4	25,0%	3	18,8%	7	43,8%	16	100,0%
Alleinstehend	47	31,8%	26	17,6%	46	31,1%	29	19,6%	148	100,0%
In Partnerschaft	68	57,1%	14	11,8%	28	23,5%	9	7,6%	119	100,0%
Gesamt	117	41,3%	44	15,5%	77	27,2%	45	15,9%	283	100,0%



4.7 Partnerschaft – *Kommentar*

- Menschen, die nach der Behandlung in Partnerschaft leben (69%), haben eine bessere katamnestiche Erfolgsquote. Der Unterschied zu denen ohne Partnerschaft liegt bei fast 20%.
- Der Anteil derer, die abstinent in Partnerschaft leben ist dem der Vorjahre vergleichbar.
 - Alleinstehend:
2009 = 50% / 2010 = 50% / 2011 = 49%
 - Partnerschaft:
2009 = 69% / 2010 = 68% / 2011 = 69%
- Der Unterschied zwischen beiden Gruppen beträgt etwas über 10% in der Alkohol-Katamnese.
 - Alleinstehend 2010 = 76% / 2011 = 76%
 - Partnerschaft 2010 = 87% / 2011 = 88%

57



4.8 Erwerbssituation und Abstinenz

DGSS3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	1	12,5%	2	25,0%	1	12,5%	4	50,0%	8	100,0%
Erwerbstätig	80	48,5%	25	15,2%	43	26,1%	17	10,3%	165	100,0%
Arbeitslos	14	23,0%	8	13,1%	23	37,7%	16	26,2%	61	100,0%
Nicht erwerbstätig	22	44,9%	9	18,4%	10	20,4%	8	16,3%	49	100,0%
Gesamt	117	41,3%	44	15,5%	77	27,2%	45	15,9%	283	100,0%

58



4.8 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Wie im Vorjahr zeigt sich, dass Menschen in Erwerbstätigkeit eine bessere katamnestische Erfolgsquote haben.
 - 2009: erwerbstätig = 69,8% / arbeitslos = 45,3%
 - 2010: erwerbstätig = 64,4% / arbeitslos = 43,4%
 - 2011: erwerbstätig = 63,7% / arbeitslos = 36,1%
- Die katamnestischen Erfolgsquoten sind bei den Arbeitslosen 2011 deutlich gegenüber 2009 und 2010 gesunken.
- In der Alkohol-Katamnese zeigt sich ein ähnliches Verhältnis mit allerdings geringeren Unterschieden.
 - 2011: erwerbstätig = 88,6% / arbeitslos = 70,7%

59



4.9 Art der Beendigung und Abstinenz

DGSS3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Planmäßige Entlassung	105	47,1%	31	13,9%	56	25,1%	31	13,9%	223	100,0%
Unplanmäßige Entlassung	12	20,0%	13	21,7%	21	35,0%	14	23,3%	60	100,0%
Gesamt	117	41,3%	44	15,5%	77	27,2%	45	15,9%	283	100,0%

60



4.9 Art der Beendigung – *Kommentar*

- Wie im Vorjahr zeigt sich deutlich, dass die katamnestiche Erfolgsquote nach planmäßiger Entlassung deutlich besser ist.
- Die Erfolgsquote bei den planmäßig entlassenen Patienten ist der des Vorjahres ähnlich, insgesamt steigt sie über die Jahre. Bei den unplanmäßig entlassenen Patienten ist der der Vorjahre vergleichbar. Beide Gruppen unterscheiden sich mittlerweile um fast 30%.
 - 2009: planmäßig = 66% / unplanmäßig = 41%
 - 2010: planmäßig = 59% / unplanmäßig = 41%
 - 2011: planmäßig = 70% / unplanmäßig = 42%
- In der Alkohol-Katamnese unterscheiden sich beide Gruppen um ca. 20% (planmäßig = 81% / unplanmäßig = 64,1%)

61



4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz

Frauen DGSS3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
nur Frauen	7	41,2%	3	17,6%	6	35,3%	1	5,9%	17	100,0%
Frauen und Männer	13	39,4%	4	12,1%	10	30,3%	6	18,2%	33	100,0%
Gesamt	20	40,0%	7	14,0%	16	32,0%	7	14,0%	50	100,0%

62

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung – *Kommentar*



- In der vorliegenden Stichprobe lässt sich ein Unterschied in den katamnestischen Erfolgsquoten der unterschiedlichen Einrichtungstypen erkennen. Die Erfolgsquote ist insgesamt um etwa 5% gesunken.
 - Frauen-Einrichtungen:
2009 = 68,2% / 2010 = 64,0% / 2011 = 58,8%
 - Gemischte Einrichtungen:
2009 = 54,4% / 2010 = 57,1% / 2011 = 51,5%
- Die Fallzahlen (50) zu diesem Item sind gegenüber dem Vorjahr (74) gesunken, daher sollte aus den Zahlen keine Verallgemeinerung abgeleitet werden. Tendenziell scheint die Abstinenz nach Behandlung in Frauen-Einrichtungen aber etwas besser zu sein.

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz



Männer DGSS3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig			Gesamt
Frauen und Männer	87	40,7%	36	16,8%	57	26,6%	34	15,9%	214	100,0%
nur Männer	10	52,6%	1	5,3%	4	21,1%	4	21,1%	19	100,0%
Gesamt	97	41,6%	37	15,9%	61	26,2%	38	16,3%	233	100,0%

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung – *Kommentar*



- In der vorliegenden Stichprobe lässt sich ein Unterschied bei den Einrichtungstypen nicht wie in den Vorjahren erkennen. Die Erfolgsquote der Männeinrichtungen ist der in gemischten Einrichtungen 2011 vergleichbar:
 - Männer-Einrichtungen:
2009 = 82,0% / 2010 = 95,3% / 2011 = 57,5%
 - Gemischte Einrichtungen:
2009 = 50,0% / 2010 = 42,2% / 2011 = 57,9%
- Die Fallzahlen (233) zu diesem Item sind nach wie vor gering, daher sollte aus den Zahlen zunächst keine Verallgemeinerung abgeleitet werden. Die Tendenz, dass die Abstinenzquote nach Behandlung in Männer-Einrichtungen höher liegt, kann nicht verifiziert werden.

4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz



DGSS3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Bis 6 Wochen	6	22,2%	4	14,8%	8	29,6%	9	33,3%	27	100,0%
Über 6 bis 10 Wochen	7	33,3%	3	14,3%	8	38,1%	3	14,3%	21	100,0%
Über 10 bis 16 Wochen	40	41,2%	21	21,6%	27	27,8%	9	9,3%	97	100,0%
Über 16 bis 20 Wochen	10	47,6%	2	9,5%	8	38,1%	1	4,8%	21	100,0%
Über 20 Wochen	54	46,2%	14	12,0%	26	22,2%	23	19,7%	117	100,0%
Gesamt	117	41,3%	44	15,5%	77	27,2%	45	15,9%	283	100,0%

4.12 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Die Erfolgsquote für längere bzw. kürzere Behandlungsdauern hat sich gegenüber den Vorjahren leicht verändert. Bei Kurzzeit-Behandlungen (unter 16 Wochen) ist die Erfolgsquote am besten.
 - 10 bis 16 Wochen:
2009 = 68% / 2010 = 63% / 2011 = 63%
 - 16 bis 20 Wochen:
2009 = 53% / 2010 = 57% / 2011 = 58%
 - über 20 Wochen:
2009 = 62% / 2010 = 53% / 2011 = 58%